



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer noch hat uns die Pandemie fest im Griff. Durch immer neue Mutationen, wie jetzt die sehr gefährliche Omikron-Variante, werden wohl weitere Schutzmaßnahmen notwendig. Deshalb sind Aktionen wie örtliche Impfangebote, Impfbusse oder Testzentren sehr wichtig. In Quirnbach haben wir im Juni und Juli bereits drei Impfkationen im Bürgerhaus mit Dr. Valeska Neudert-Heil durchgeführt, der Impfbus war am 13. Dezember mit über 500 Impfungen vor Ort tätig und das Testzentrum betreiben wir seit März mit lediglich kurzer Unterbrechung Ende Oktober/Anfang November. Eventuell planen wir nochmal eine Impfkation im Januar. Mehr können wir in Quirnbach nicht tun. Wir können nur immer wieder appellieren, diese Angebote auch zu nutzen. Bequemer und einfacher erhalten Sie weder Test noch Impfung. Sie schützen damit Ihr Leben und das Ihrer Mitmenschen. Und helfen mit, diese Pandemie endlich in den Griff zu bekommen. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Mithilfe. Aber auch den Helfern im Testzentrum und bei den Impfkationen gilt ein herzliches DANKE! Sie opfern ihre Zeit um uns zu schützen und ganz nebenbei erhält die Gemeinde für die Testungen auch eine Vergütung. Der Betrag, der in diesem Jahr dadurch „erwirtschaftet“ wurde, kann in die Weiterentwicklung unserer Gemeinde investiert werden und kommt uns so allen zu gute.

Weihnachtsbläser

Um wenigstens etwas Gemeinsamkeit zu leben, planen wir, dass uns die Bläsergruppe an Heiligabend dieses Jahr wieder musikalisch auf Weihnachten einstimmt. Natürlich mit entsprechendem Abstand und im Freien.

Treffpunkte:

11:00 Uhr: Liebthal, vorm Hause Klein (Alte Straße 2)

11:30 Uhr: Quirnbach, Halle Festplatz

Wir freuen uns auf Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei schöner Musik und Glühwein ein paar besinnliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Aus Hygienegründen bitten wir Sie, Ihre eigene Tasse zu den Veranstaltungen mitzubringen.

Quirnbach inTakt

Die Leistungen von Quirnbach inTakt werden vermehrt nachgefragt, d.h. wir haben immer Bedarf an Mitarbeitern. Diese können als Aushilfen (450-Euro-Job) oder im Rahmen der Ehrenamtspauschale (z.Zt. 3.000,00 €/Jahr) eingestellt werden. Vor ihrem Einsatz müssen alle Mitarbeiter, die nicht über eine pflegerische Grundausbildung bzw. Weiterbildung im Bereich Alltagsbegleitung verfügen, eine 30-stündige Schulung durchlaufen. Diese wurde bereits zum dritten Mal durch unsere Koordinatorinnen organisiert. Es wurden unter anderem die Themen "Demenz", "Beschäftigungsmöglichkeiten", "Erste Hilfe" geschult. Alle Teilnehmer waren mit großer Freude dabei. Zur Abschlussveranstaltung am 10. November gab es eine besondere Überraschung: zu Schulungszwecken wurde der sehr bekannte Film zum Thema Demenz "Sein letztes Rennen" zusammen angeschaut. Hierbei durften natürlich Popcorn, Cola, Gebäck und Würstchen nicht fehlen. Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Wer Näheres zu Quirnbach inTakt erfahren möchte, darf sich gerne bei den Koordinatorinnen Kornelia Donsbach-Gummel und Conny Urschel unter der Telefonnummer 06383-4864063 oder 0151 59855574 melden.

Baumpflanzung des UGC

Der Umweltgestaltungsclub hat im November mit Unterstützung des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ zwei Korbinians-Apfelbäume an der Brunnen- und Weiheranlage der Ortsgemeinde gepflanzt. Der 1885 geborene Pfarrer diente nicht nur der katholischen Kirche, sondern war ein engagierter Pomologe (Apfel- und Obstkundler) und widmete sich leidenschaftlich dem Obstanbau. Korbinian Aigner interessierte sich zudem für Politik und leistet der nationalsozialistischen Ideologie massiven Widerstand. Er wollte „kein stummer Hund,, sein, wie er einmal sagte und war es auch nicht. 1936 weigerte er sich, zum „Friedensappell des Führers,, die Glocken zu läuten. Es folgten zahlreiche Strafversetzungen und Geldbußen, die alle keine Wirkung zeigten. Aigner blieb standhaft und predigte weiter. 1939 wurde er ins KZ Sachsenhausen inhaftiert und kam 1941 nach Dachau. Dort züchtete er vier neue Apfelsorten, die er lakonisch KZ-1 bis 4 taufte und schleuste über 100 Sämlinge aus dem Lager heraus. Die Sorte KZ-3 wird noch heute angebaut, seit 1985 unter dem Namen „Korbiniansapfel,,. Auf einer Tafel, die auf einem Findling vor den Bäumen angebracht ist, sind historische Fakten zu Pfarrer Korbinian Aigner zu lesen. Eine weitere Ehrung wird der UGC an gleicher Stelle vornehmen, wie der erste Vorsitzende Helmut Harth bekannt gab. Der Quirnbacher Karl Vollmar, der in den 1960er-Jahren in Quirnbach eine Gruppe der Deutschen Waldjugend gründete, soll durch eine weitere Gedenktafel geehrt werden. Viele der damaligen Mitglieder der Waldjugend ergriffen später Grüne Berufe oder sind der Natur bis heute auf anderem Wege verbunden.



ÖFFNUNGZEITEN Testzentrum

Unser Testzentrum ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

24.12.2021: 09:30 Uhr
25.12.2021: 09:30 Uhr
26.12.2021: 09:30 Uhr
28.12.2021: 18:00 Uhr
31.12.2021: 09:30 Uhr

Im Neuen Jahr testen wir vorerst wie gehabt:

Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag: jeweils um **18:00 Uhr!**

MARKTTAG

Der Markttag findet vor Weihnachten bereits am **Mittwoch**, dem **22.12.** ab 14 Uhr statt. Die Metzgerei Burgard wird an diesem Tag leider nur die bestellte Ware ausliefern; auch sie haben mit Personalmangel zu kämpfen, so dass sie vor Weihnachten stark eingespannt sind. Zwischen den Jahren sind sie allerdings - wie gewohnt – mit Verkaufsmobil wieder vertreten. Dabei weichen wir auf Wunsch unserer Händler ebenfalls auf den **Mittwoch 29.12.** aus. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich im Freien mit frischen Lebensmitteln zu versorgen.

AUSBLICK 2022

Im nächsten Jahr gilt es die Projekte, für die wir Förderzusagen errungen haben, konkret umzusetzen bzw. fortzuführen. Hier ein Auszug:

Quirnbach zuFuß: Ausweisung der Rundwanderwege; Anlage von Ruheplätzen etc.

Quirnbach zuHaus: Erstellung eines Konzeptes zur Umnutzung älterer Gebäude

Quirnbach geDenkt: Anlegen von Erinnerungsfeldern auf beiden Friedhöfen

Quirnbach amWerk: Ausbau und weitere Konkretisierung des Angebotes

Quirnbach imBild: Durchführung verschiedener Ausstellungen und Vorträge

Dorfmoderation: Beteiligungsveranstaltung für Kinder und Jugendliche

Dorferneuerung: Fortführen der Bürgerabende; Umsetzen erster Ideen; DorfFunk

Weißer Flecken: Anschluss der A- und B-Adressen an das Glasfasernetz

Flurbereinigungsverfahren Liebthal: Beginn der Bauarbeiten

Sie sehen, wir haben noch viel vor. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Gerne durch konkrete Taten (wie bspw. die Mithilfe am Markttag oder beim Testen); wir freuen uns aber auch über Ihre Besuche der dörflichen Veranstaltungen oder über aufmunternde Worte.

**Jetzt wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes Neues Jahr.
Beste Genesungswünsche auch an alle Erkrankten. Passen Sie gut auf sich auf!**